Zwei Jahre wissenschaftliche Kurzmitteilungen

Online publiziert: 21. August 2012
© Springer-Verlag 2012

Jörg Klewer

In der *HeilberufeSCIENCE*-Ausgabe 03/2010 im August 2010 haben wir Ihnen die erste wissenschaftliche Kurzmitteilung präsentiert. Seitdem sind wissenschaftliche Kurzmitteilungen zu einem festen Bestandteil jeder *HeilberufeSCIENCE*-Ausgabe geworden. Aufgrund der steigenden Zahl eingereichter wissenschaftlicher Kurzmitteilungen war es teilweise sogar möglich, mehrere in einer Ausgabe zu veröffentlichen. Somit hat sich dieses Medium zur Veröffentlichung kleinerer Studien bzw. von Pilotprojekten etabliert. Daher möchte ich an dieser Stelle noch einmal insbesondere Absolventen von Studiengängen aus Pflegemanagement, Pflegepädagogik, Pflegewissenschaften, Gerontologie, Altenpflege und Gesundheitswissenschaften/Public Health ansprechen und zu einer Publikation der Ergebnisse der eigenen Abschlussarbeit in Form eines Beitrags oder einer wissenschaftlichen Kurzmitteilung in *HeilberufeSCIENCE* animieren.

In der vorliegenden Ausgabe von *HeilberufeSCIENCE* bieten wir Ihnen vier Publikationen und zwei wissenschaftliche Kurzmitteilungen. Den Anfang macht der Beitrag von Schraut et al. zu Wahrnehmungen von Angehörigen und Pflegenden bei Sterbenden mit Demenz. Dann folgen drei Artikel, die religiöse Bedürfnisse, aber auch deren Nutzung zu Marketing-Zwecken, vorrangig in der stationären Altenhilfe,

zum Inhalt haben. Als Erster untersucht der Beitrag von Meiners et al., inwieweit ein christliches Profil als Markenzeichen konfessioneller Altenpflegeheime in Österreich genutzt werden kann. Daran schließt sich der methodisch ausgerichtete Beitrag von Schreier an, der am Beispiel einer stationären Altenpflegeeinrichtung mit kirchlicher Trägerschaft die Möglichkeiten der Analyse des Umfangs der Einbindung des christlichen Glaubens in den Alltag aus Sicht des Personals und der Bewohner untersucht. Im dritten Beitrag in dieser kurzen Reihe präsentieren Türkis et al. die Ergebnisse einer Untersuchung zu dem bislang wenig untersuchten Themengebiet der islamischen Trauerrituale in der Fremde.

Im Rahmen der wissenschaftlichen Kurzmitteilungen präsentiert Bemann die mittels einer Angehörigenbefragung gewonnenen Wünsche und Wahrnehmungen von Bewohnern einer stationären Altenpflegeeinrichtung. In einer eigenen wissenschaftlichen Kurzmitteilung wird anhand der Analyse der tageszeitlichen Verteilung von über 1100 Sturzereignissen in stationären Altenpflegeeinrichtungen die Frage aufgeworfen, ob der Schichtwechsel ein extrinsischer Sturzrisikofaktor sein kann.

Jetzt lade ich Sie wieder ein, die sechs Beiträge dieser *HeilberufeSCIENCE* kritisch zu lesen und in den wissenschaftlichen Dialog einzutreten. Im Herbst erwarten Sie zwei Ausgaben von *HeilberufeSCIENCE*: die reguläre vierte Ausgabe dieses Jahrgangs und ein Sonderheft mit den Abstracts der Kongressbeiträge und Poster auf dem 10. Gesundheitspflege-Kongress am 26. und 27. Oktober 2012 in Hamburg. Zudem würde es mich freuen, Sie dort zu einem interessanten *HeilberufeSCIENCE*-Symposium begrüßen zu können.

Ihr